

An den  
Magistrat der Stadt Waidhofen an der Ybbs  
Oberer Stadtplatz 28  
3340 Waidhofen/Ybbs

**BEILAGE** zur Anmeldung folgender Veranstaltung:

.....  
am ..... in: .....

**Hinweis:** Nachstehende Angaben sollen eine Hilfestellung bei der Erstellung der jeweiligen Konzepte insbesondere für kleine und mittlere Veranstaltungen bieten, je nach Art und Umfang Ihrer Veranstaltung können jedoch zusätzlich noch eine detaillierte Ausführung bzw. nähere Erläuterungen erforderlich sein.

**Angaben zum sicherheitstechnischen Konzept**

- Die Veranstaltung findet ausschließlich im Freien statt.
- Es ist ein Securitydienst in einer Stärke von ..... Personen gegeben.

Dieser wird von folgender Organisation gestellt:

.....

- Es ist kein Securitydienst vorgesehen, weil

.....

- Es ist eine Zutrittskontrolle vorgesehen.

- Diese kontrolliert die Einhaltung des zulässigen Fassungsvermögens durch folgende Maßnahmen:

.....

- Diese sorgt für eine altersgemäße Kennzeichnung des Publikums durch folgende Maßnahmen:

.....

- Es folgt eine zusätzliche Kontrolle mitgebrachter Gegenstände (z.B. hinsichtlich Flaschen, Alkohol, etc.)

- Es ist eine Telefonverbindung vor Ort gegeben und der ständig anwesende Verantwortliche hat hierzu Zugang und kennt die relevanten Notrufnummern.
- Es führen insgesamt ..... normgemäße gekennzeichnete und ausgestattete Notausgänge mit einer Gesamtbreite von je .....m direkt ins Freie.
- Es ist eine normgemäße Sicherheitsbeleuchtung gegeben.
- Es wird am Veranstaltungsgelände kein Flüssiggas verwendet.
- Es wird am Veranstaltungsgelände Flüssiggas verwendet.

Hierbei sind insgesamt ..... kg direkt angeschlossen und zusätzlich werden ..... kg vor Ort in nachstehend beschriebener Form gelagert:

.....

- Die Bestimmungen der Flüssiggaslagerverordnung sind bekannt und werden eingehalten.
- Am Veranstaltungsgelände befinden sich folgende zusätzliche Gefahrenquellen:

.....

Diesbezüglich sind folgende Sicherheitsmaßnahmen vorgesehen:

.....

**Angaben zum Brandschutzkonzept** (Zutreffendes ankreuzen):

Als Mittel für die erste und erweiterte Feuerlöschhilfe sind tragbare Feuerlöscher gem. ÖNORM EN 3 mit der nachstehend genannten Mindest-Nennfüllmenge (geeignet für die Brandklassen A und B gemäß ÖNORM EN 2) an nachstehenden Stellen griffbereit angebracht und normgemäß gekennzeichnet.

- ..... Füllmenge u. Klasse: .....
- ..... Füllmenge u. Klasse: .....

(Hinweis: Die Verwendung von Pulverlöschern ist aufgrund einer möglichen Sichtbehinderung im Veranstaltungsbereich nicht zulässig.)

Es sind besondere Brandgefahrenquellen (wie bspw. Pyrotechnikeinsatz) gegeben.  
Diese sind:

.....

Folgende diesbezügliche Sicherheitsmaßnahmen sind geplant:

.....

**Angaben zum rettungstechnischen Konzept** (Zutreffendes ankreuzen):

Für die Erste Hilfeleistungen wird ..... Stk. Erste Hilfe Kasten zumindest der Type B gemäß ÖNORM Z 1020 an allgemein zugänglicher Stelle bereitgehalten und entsprechend gekennzeichnet.

Während der gesamten Veranstaltung sind ..... Personen mit folgender Ausbildung in Erster Hilfe vor Ort:

.....

Zusätzlich werden folgende Maßnahmen getroffen (z.B. Bereitstellung von Einsatzfahrzeugen, Schaffung von Infrastrukturmaßnahmen, etc.):

.....

**Angaben zum Konzept zur Vermeidung sanitärer Missstände** (Zutreffendes ankreuzen):

Bzgl. der Abfallentsorgung wird das einvernehmen mit der zuständigen Magistratsabteilung hergestellt.

Die Abfallentsorgung erfolgt in Eigenverantwortung auf folgende Weise:

.....

Den Besuchern stehen an WCs insgesamt ..... Sitzstellen und ..... Pissstände zur Verfügung.

Entleerungsintervalle sind wie folgt vorgesehen: (nur bei mehrtägigen Veranstaltungen) .....

Ein Wasseranschluss mit fließend Kaltwasser ist gegeben.

- Ein Wasseranschluss mit fließend Warmwasser ist gegeben.
- Ein Abwasseranschluss ist gegeben.
- Zu Abfallvermeidung besteht ein Pfandsystem bzw. wird nachstehendes System umgesetzt:

.....

- Bzgl. der Ausstattung des Gastronomiebereiches wurde das einvernehmen mit der städt. Lebensmittelkontrolle hergestellt.

**Angaben zum Konzept zur Vermeidung eine unzumutbaren Beeinträchtigung der Nachbarschaft** (Zutreffendes ankreuzen):

- Am Veranstaltungsgelände befinden sich folgende Lärmquellen:

- Art: .....
- Anzahl: .....
- Spielrichtung: .....
- Abstand zum nächstgelegenen Anrainer: .....
- Spieldauer: .....Ende: .....

- Es folgt eine Reduktion der Lautstärke um nachstehende Werte zu folgenden Zeiten:

.....

- Folgende Maßnahmen werden zur Einhaltung obiger Begrenzungen gesetzt:

.....

**Angaben zum Verkehrskonzept** (Zutreffendes ankreuzen):

- Am und zum Veranstaltungsgelände führen insgesamt ..... befestigte Zufahrtsmöglichkeiten für Einsatzfahrzeuge mit einer jeweiligen Mindestbreite von .....m

- Den Besuchern stehen ca. .... Parkplätze an folgenden Stellen zur Verfügung:

.....



**Waidhofen/Ybbs, am .....**

**Unterschrift: .....**